

INSOLVENZ RADAR

**DIE ENTWICKLUNG VON UNTERNEHMENSINSOLVENZEN
GLOBAL UND NATIONAL AUF EINEN BLICK**
DEZEMBER 2018

KLARER TREND: GLOBALE INSOLVENZEN STEIGEN DEUTLICH

Seit Anfang 2018 verzeichnet Euler Hermes in der Hälfte der monatlich analysierten Länder mehr Pleiten als im Vorjahreszeitraum. Für das Gesamtjahr 2018 erwartet Euler Hermes 8% mehr Insolvenzen weltweit; für das kommende Jahr weitere 5% Zuwachs. Haupttreiber dieser Entwicklung ist vor allem China. Dort verschwinden aktuell

viele „Zombie-Unternehmen“ vom Markt, die dort lange Zeit künstlich am Leben gehalten wurden. Diese Marktberreinigung setzt sich auch 2019 weiter fort.

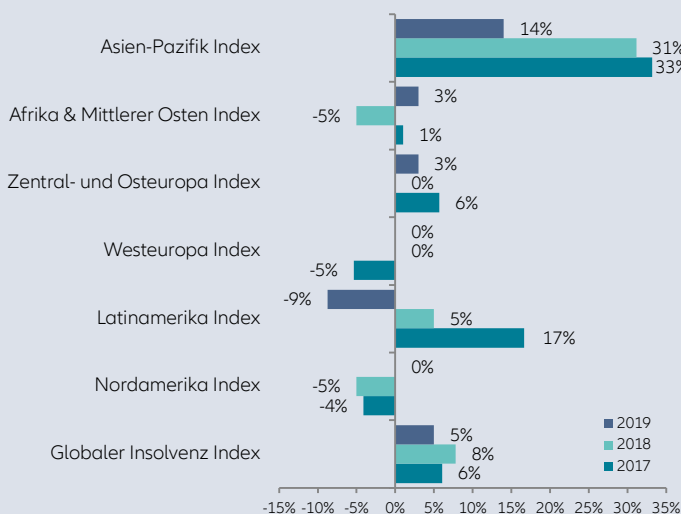
Hinzu kommen zahlreiche wirtschaftliche und politische Risiken, eine teilweise hohe Verschuldung von Unternehmen und dadurch steigende Kreditrisiken. Handelskonflikte und Zollankündigungen sind dabei ebenso ein Faktor

wie der Brexit oder der italienische Staatshaushalt. Mit der Slowakei, Dänemark, Polen, der Schweiz, Belgien und Schweden drohen 2019 zudem zahlreichen wichtigen europäischen Handelspartnern der deutschen Wirtschaft steigende Pleitezahlen, und das auf teilweise hohem Level.

Vor den Toren Europas macht die Türkei ebenfalls Sorgen und verzeichnet ein deutliches Plus an Insolvenzen.

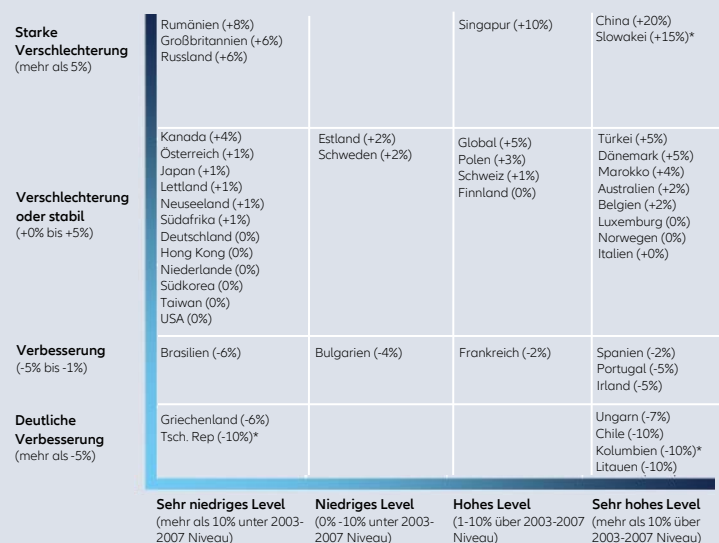
EULER HERMES INSOLVENZINDIZES GLOBAL UND REGIONAL

Veränderung zum Vorjahr in %



Quelle: Nationale Statistiken, Euler Hermes, Allianz Research

INSOLVENZ-HEAT-MAP 2019



Quelle: Nationale Statistiken, Euler Hermes, Allianz Research

*Historische Daten nicht vollständig konstant wg. Änderungen im Gesetzes o. nationalen Zahlen

FALLZAHLEN SINKEN LEICHT, ABER INSOLVENZSCHÄDEN SEIT 2015 VERDOPPELT

Die Fallzahl der Insolvenzen in Deutschland geht 2018 um etwa 4% zurück. Jedoch: Die Schäden durch Insolvenzen steigen rasant und haben sich seit 2015 sogar verdoppelt.

Lagen die voraussichtlichen Forderungen damals noch bei 17 Mrd. Euro, erreichten sie 2017 bereits 30 Mrd. Euro. Auch die durchschnittliche Schadenhöhe pro Unternehmen ist im gleichen Zeitraum gestiegen, von 700.000 Euro auf 1,5 Mio. Euro an voraussichtlichen Forderungen.

Auch 2018 zeichnet sich keine Entspannung ab. Das Durchschnittsvolumen der voraussichtlichen Forderungen stieg in den zwölf Monaten bis Ende August 2018 um über 30% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum an.

Derart große Schäden durch Insolvenzen bedeuten häufig eine Beeinträchtigung der gesamten Lieferkette; viele Lieferanten sehen sich dann mit großen Schadenssummen konfrontiert.

HANDEL UND BAUGEWERBE BESONDERS BETROFFEN

Die meisten Insolvenzen verzeichnete seit Jahresbeginn die Baubranche, gefolgt vom Handel. Auch die Insolvenzen in konsumorientierten Bereichen wie Persönliche Dienstleistungen, Information und Kommunikation, Freizeitaktivitäten oder Hotels und Gastronomie sind seit Anfang des Jahres angestiegen.

GRÖSSTE SCHÄDEN IN TRANSPORTBRANCHE

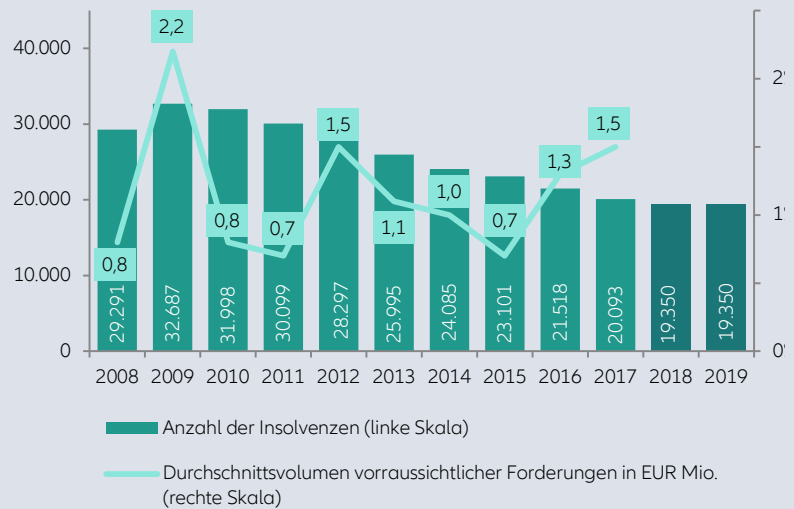
Die Transportbranche weist mit einem sehr hohem Verschuldungsgrad hohe Kreditrisiken auf – und entsprechend erwarten die Euler Hermes Volkswirte dort auch branchenübergreifend die größten Schäden durch Insolvenzen 2018. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt der Zuwachs des Schadensvolumens im Transportwesen über 200 Prozent.

STARKER ANSTIEG VON INSOLVENZSCHÄDEN AUCH IN ANDEREN BRANCHEN

Den stärksten Anstieg bei den erwarteten Schäden verzeichneten in den letzten zwölf Monaten neben der Transportbranche die Bereiche Gesundheit und Soziales, Energieversorgung, freiberufliche, professionelle und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen und die Finanzbranche.

DEUTSCHLAND IM FOKUS

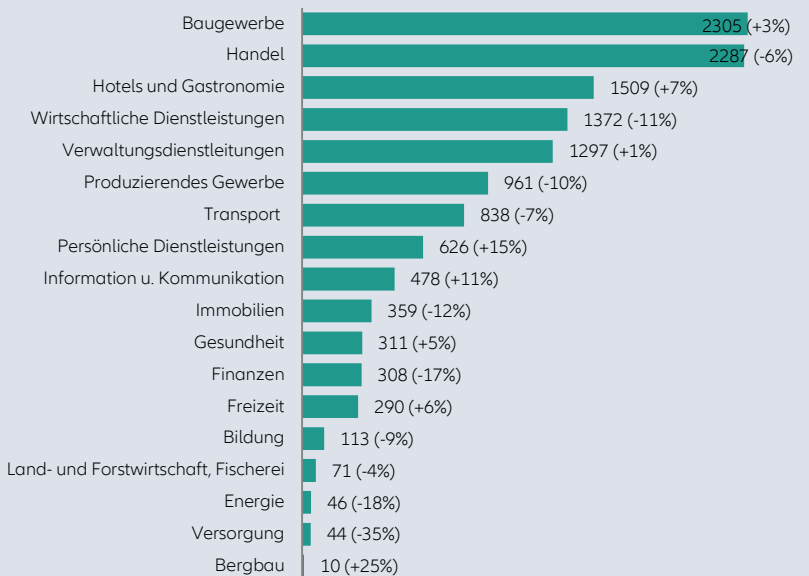
UNTERNEHMENSINSOLVENZEN UND SCHÄDEN DURCH INSOLVENZEN



Quellen: Euler Hermes, Allianz, DeStatis

UNTERNEHMENSINSOLVENZEN NACH BRANCHEN

Insolvenzzahl seit Jahresbeginn, Vergleich zum Vorjahreszeitraum in %



Quellen: Euler Hermes, Allianz, DeStatis



Euler Hermes Deutschland Niederlassung der Euler Hermes SA

Friedensallee 254
22763 Hamburg
info.de@eulerhermes.com
www.eulerhermes.de

DISCLAIMER

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Dieses Dokument wird von Euler Hermes SA, einer Gesellschaft der Allianz, ausschließlich zu Informationszwecken veröffentlicht und darf nicht als gezielte Beratung ausgelegt werden. Die Leser sollten sich ihr eigenes unabhängiges Urteil über die in diesem Dokument enthaltenen Informationen bilden, das nicht als alleinige Entscheidungsgrundlage zugrunde zu legen ist. Dieses Dokument darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt noch weitergegeben werden und ist nicht zum Vertrieb in Gerichtsbarkeiten, in denen dieser untersagt ist, zugelassen. Obwohl diese Informationen als zuverlässig gelten, wurden sie von Euler Hermes keiner unabhängigen Prüfung unterzogen, so dass Euler Hermes weder eine beliebige (ausdrückliche oder stillschweigende) Zusage oder Gewährleistung bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen abgibt noch eine Haftung oder Verpflichtung für Verluste oder Schäden übernimmt, die auf beliebige Art und Weise aus der Verwendung oder Zugrundelegung dieser Informationen entstehen. Sofern nicht anders angegeben, gelten jegliche Meinungsäußerungen, Prognosen und Einschätzungen lediglich zum Datum der Veröffentlichung dieses Dokuments und können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern.

© Urheberrecht 2018 Euler Hermes. Alle Rechte vorbehalten.